Das NETTZ gGmbH | Schlesische Str. 26 | 10997 Berlin

Das NETTZ – Vernetzungsstelle gegen Hass im Netz und Desinformation

Gemeinsam für ein nettes NETZ

Das NETTZ ist die 2017 gegründete, deutschlandweit einzige Vernetzungsstelle gegen Hass im Netz und Desinformation. Die Organisation setzt sich für ein respektvolles, diskriminierungsfreies digitales Miteinander ein und stärkt demokratische Teilhabe, Meinungsfreiheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dafür vernetzt und unterstützt sie zivilgesellschaftliche Initiativen, bündelt Wissen und stellt praktische Ressourcen für digitale Zivilcourage bereit.

Mit Angeboten wie der Akteur*innendatenbank und dem Interventionsatlas macht Das NETTZ Engagement sichtbar und erhöht dessen Reichweite und Wirksamkeit. Durch die Zusammenarbeit mit Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik und Medien sowie durch Forschung und wirkungsorientierte Ansätze entwickelt die Organisation Strategien gegen digitalen Hass und Desinformation weiter und trägt dazu bei, das Internet als demokratischen Raum für Austausch und Engagement zu erhalten.

Angebote und Projekte

Podcast

Der Podcast „**HASSTA LA VISTA, BABY**“ von Das NETTZ gibt Betroffenen digitaler Hetze eine Stimme. In dem Podcast erzählen fünf bekannte Persönlichkeiten von ihren Erfahrungen mit Hass, Doxxing und Shitstorms sowie von Gegenwehr, Solidarität und Strategien, um weiterhin Haltung im Netz zu zeigen. Der Podcast macht deutlich, wie sehr digitaler Hass Einzelne und die Gesellschaft betrifft und warum unterstützende Strukturen und demokratisches Engagement wichtig sind. „**HASSTA LA VISTA, BABY**“ geht 2027 in die 2. Staffel.

Mehr erfahren

NETTZ.Gespräche

Die NETTZ.Gespräche sind ein regelmäßiges, interaktives digitales Austauschformat von Das NETTZ, bei dem Expert*innen, Forschende und Akteur*innen der Zivilgesellschaft verschiedene Themen rund um Hass im Netz diskutieren. Ziel ist es, den Wissensaustausch über Sektorengrenzen hinweg zu fördern, die Zusammenarbeit zu stärken und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln.

Zu den NETTZ.Gespräche

Lauter Hass – leiser Rückzug Studie

Die repräsentative Studie „**Lauter Hass – leiser Rückzug**“ untersucht die Wahrnehmung, Betroffenheit und Folgen von Hass im Netz in Deutschland. Die Ergebnisse zeigen, dass sich mehr als die Hälfte der Internetnutzer*innen aus Angst vor Hass aus dem öffentlichen digitalen Diskurs zurückzieht. Besonders betroffen sind junge Frauen, Menschen mit sichtbarem Migrationshintergrund und queere Personen. Die von Das NETTZ und weiteren Organisationen durchgeführte Studie verdeutlicht, wie Hass im Netz die demokratische Teilhabe gefährdet, und formuliert Ansätze für einen wirksamen Schutz der digitalen Debattenkultur.

Mehr erfahren

Tracing Online Misogyny: Eine Analyse misogyner Ideologien und Praktiken aus deutsch-internationaler Perspektive

Der Bericht „Tracing Online Misogyny“ untersucht digitale Frauenfeindlichkeit aus einer deutsch-internationalen Perspektive. Mithilfe quantitativer und qualitativer Methoden analysiert er die Verbreitung und Dynamik misogyner Ideologien und Praktiken im Internet. Ziel ist es, ein besseres Verständnis für digitale Gewalt gegen Frauen zu schaffen und damit eine Grundlage für wirksamere Schutzmaßnahmen zu bieten.

Zur Studie

Community Events

Die NETTZ Community Events bringen Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft zusammen, um sich zu vernetzen, Erfahrungen im Umgang mit Hass im Netz und digitaler Gewalt auszutauschen und gemeinsam Strategien zu entwickeln. Sie schaffen einen Raum für gegenseitige Unterstützung, Wissensaustausch und Zusammenarbeit, um Engagierte zu stärken und sie im Umgang mit digitalen Angriffen, Hass im Netz und Desinformation handlungsfähig zu machen.

Einblick in die Community Events

Akteur*innendatenbank

Die Akteur*innendatenbank von Das NETTZ bündelt Organisationen, Projekte und Expert*innen aus dem deutschsprachigen Raum, die sich aktiv gegen Hate Speech engagieren. Sie bietet einen Überblick über vielfältige Unterstützungsangebote und thematische Schwerpunkte, darunter Beratung, Aufklärung, Monitoring, Gegenrede und Deradikalisierung. Mithilfe individueller Filter nach Thema, Region und Expertise sowie einer interaktiven Karte lassen sich passende

Anlaufstellen gezielt finden. Organisationen und Initiativen, die sich ebenfalls gegen Hate Speech einsetzen und noch nicht gelistet sind, sind eingeladen, Teil der NETTZ-Community zu werden und ihre Arbeit sichtbar zu machen.

Zur Akteur*innendatenbank

Workshops für Unternehmen

Das NETTZ bietet flexible Online- und Präsenzworkshops für Unternehmen und Organisationen zu den Themen Hass im Netz und Desinformation an. Die praxisnahen, individuell anpassbaren Formate vermitteln Wissen über digitale Dynamiken, stärken Medienkompetenz und digitale Zivilcourage und zeigen konkrete Handlungsmöglichkeiten zum Schutz von Mitarbeitenden sowie für den Umgang mit digitalen Angriffen auf. Auf Basis aktueller Forschung und zivilgesellschaftlicher Expertise fördern die Workshops eine respektvolle Unternehmenskultur und stärken die demokratische Debattenkultur.

Mehr erfahren

Kontakt für Beratungsangebote: info@das-nettz.de

Social Media Accounts:

Instagram
LinkedIn
YouTube